

Statistik informiert ...

Nr. 114/2022

22. Juni 2022

Landwirtschaft in Schleswig-Holstein 2022

Rinder- und Schweinebestände rückläufig

In Schleswig-Holstein sind die Rinder- und Schweinebestände gesunken. Während die Zahl der Rinder zum Stichtag 3. Mai 2022 gegenüber dem entsprechenden Vorjahreswert um 2,2 Prozent sank, verringerte sich die Anzahl der Schweine nach vorläufigen Ergebnissen um 12,1 Prozent, so das Statistiskamt Nord.

Die Rinderbestände des nördlichsten Bundeslandes verringerten sich um 21 354 auf 954 572 Tiere (minus 2,2 Prozent). Die Zahl der Milchkühe sank um 7 822 auf 357 034 Tiere (minus 2,1 Prozent) und die der Kälber bis acht Monate um knapp 3 064 auf 179 346 Tiere (minus 1,7 Prozent). Dagegen stieg die Zahl der männlichen Rinder im Alter von mehr als einem Jahr um 2,0 Prozent auf 73 373; die Zahl der weiblichen Rinder dieses Alters sank um 2,7 Prozent auf 224 364 Tiere. Die Abnahme verteilte sich sowohl auf Schlacht- als auch auf Zuchttiere mit Ausnahme des weiblichen Jungviehs zwischen ein und zwei Jahren. Hier gab es eine Zunahme um 852 Schlachttiere (plus 6,7 Prozent).

Insgesamt gab es zum Stichtag 6 862 Rinderhaltungen in Schleswig-Holstein. Das sind 114 Haltungen bzw. 1,6 Prozent weniger als ein Jahr zuvor.

Die Zahl der gehaltenen Schweine nahm – nach vorläufigen Ergebnissen – in Jahresfrist um knapp 153 900 Tiere ab (minus 12,1 Prozent). Die Bestände an Zuchtsauen sanken um 11 000 Tiere (darunter 6 000 Jungsauen), das ist ein Rückgang um 14,1 Prozent. Auch die Mastschweinebestände sanken deutlich (minus 96 600 Tiere bzw. 15,4 Prozent). Bei den Mastschweinen war die Abnahme in den beiden oberen Gewichtsklassen „Mastschweine 80 bis unter 110 kg“ und „Mastschweine über 110 kg“ mit knapp 60 600 Tieren am höchsten.

Hielten im Mai 2021 noch gut 650 Betriebe Zuchtschweine, Ferkel oder Mastschweine, waren es in diesem Jahr nur noch 600 Betriebe. Das ist eine Abnahme um 16,4 Prozent. Sowohl Betriebe mit Zucht- als auch mit Mastschweinen meldeten eine Betriebsaufgabe oder Leerstand in den Ställen.

Fachlicher Kontakt:

Cora Haffmans
Telefon: 0431 6895-9306
E-Mail: cora.haffmans@statistik-nord.de

Pressestelle:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de
Twitter: @StatistikNord

Seite 1/1

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200